



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

152. Lehnsregistraturen von den Jahren 1441, 1442 und 1445.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

151. Kurfürst Friedrich II. bestätigt dem Werner, Friedrich und Gurd von Lügendorf das Erbschenkenamt der Mark Brandenburg, am 8. März 1441.

Wir fridrich, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg etc. vnd burggraue zu Nurnberg, Bekennen offenlich mit diesem brief allen den, die an sehen oder horen lesen, das wir vnnsen lieben getruwen werner, fridriche vnd Curde, gebroderen von luczendorff, vnnsen Erbschencken der margk zu Brannburg, vnd Iren rechtin Erbin bestetiget habin Ire Erbschenckampt der margk zu brannburg, alle ire rechtkeid, friheit, gute gewonheit vnd alle Ire lehen, Gabe vnd guter, vnd auch alle ire brine uber ire lehen, eigin, erbe, pfantschaft vnd guter, uber Ire friheit, rechtkeit vnd uber Ire gute gewonheit, die sie habin von allen vnnsen furfaren, fursten vnd furstynnen, stete vnd ganncz zuhaldene vnd an dy nicht zuergernde, noch zukrennckenden, Sundern allerley argelift. Czu vrkunde Gebin wir In diesen vnnsen brief, mit vnnsen Ingesigel verfigelt, Geben zu Tangermunde, Nach crift geburt XIII^o. vnd darnach Im ein vnd virczigsten Jare, Am Mittwoch nach dem sonntag Inuocavit in der vasten.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XIX, f. 11.

152. Lehnregistraturen von den Jahren 1441, 1442 und 1445.

Manlehen ane bryese.

Diese nachgeschrebin guter hat otte bardelebe, wonhaftig czu Brannenburg, vnd otte vnd Clawlz Bardeleben, brudere, wonhaftig czu valkenrede, empfangen von meinem gnedigen herren, marggrauen friedriche: Item das dorff valkenrede IIII stucke vnd X groschen, Item Im selben dorffe uppen lesten V stucken, Item Im dorff hoppenrode X stucke an korne vnd das halbe ouerste vor ein halff stucke vnd IIII schilling groschen an gelde, vnd XV hunre, Item Im dorff Nybede an korne, an geld vnd an huuen V $\frac{1}{2}$ stucke, Item Im dorff zelcho VIII stucke. Item diese nachgeschreuen gutere hat otto bardelebe to Brannenburg, otte Bardelebe vnd Clawlz, wonhaftig czu valkenrede, Busse bardelewe, wonhaftig czu luno, ffricze Bardlebe, wonhaftig to zaczkornn, liborius bardlebe, vedder, von meinen gnedigen herren empfangen: In dem dorff verbicz III stucken vnd I virndeyl. Item alle obingeschriebin gutere, wie die sin, hat mein gnediger herre den obgnanten Bardeleben anders nicht gelien, dann sint sy damit vor gesampt gewest, so blibt das darby; ist des nicht, so bekennet In myn herre keiner gesampten hant daran.

Item die Czabelstorffe haben empfangen von meinem gnedigen herren: Primo czu walkenwolde dat kircklehen vnd ouerst vnd niddersste gerichte; Item darfulues XXXI huuen, der sin IX wuste, die besette houen giff III brandenburgische punt vnd die wuste giff Jewelk VI mark vinckenougen. Item das dorff weselisse mit allem rechten kircklehen, ouerste vnd niddersste gerichte sunder der herrn myne bede, die nympt die prauest von gramfow, vnd hefft dar ok III houe. Item dat gerichte to premflow, Item mein herre hat den iczunt gnanten Czabelstorff fulch egemelte gutere, Jerlich czinze vnd rente geliehen, mit al fulchem vnderscheide: sint sy damit vor Ingefampt gewest, so blipt das darby; sint sy damit aber vor nicht gefampt gewest, so hat In mein herre nicht gefampts daran verlihen.

Item peter von pryerde hat empfangen: XI stücke geldes czu prierde vnd XXIII hunre vnd III scheffel roggen. Item in dürath II stücke vnd V groschen, Item To wuftermarck XXVIII scog geldes.

Item peter, Tyle vnd Clawfz, gebruder, to Ribbeke, hebben empfangen Im dorppe to Ribbeke XXII stücken. Item, hebben die gnanten bruder fulch guter vor Ingefampter gehott, so bliuen sie darby; ist des nicht, so hefft In myn gnediger herre nicht gefampten daran verlihen.

Item Cune wilmestorpp hefft empfangen Im dorppe to Butcho II winspel Roggen vpp die mole, Item $V\frac{1}{2}$ huue, die rennten VIII stücke geldes.

Item Cune Brifck hefft empfangen Im dorppe thu Cesto XX stück geldes, dat kercklehen vnd dat ouerste mit allem rechte.

Item dit nageschreuen hebben die klenffenne empfangen: Im dorppe to Butzo III huuen mit allen rechten, die renten III stücke geldes. Item sint sie damit vor gefampt gewest, so bliuen sie gefampter; ist des nicht, so hat In myn herre nichts gefampts daran verlihen. Item Tile broseke hefft empfangen Im dorppe to margede IX stücke geldes, To flaberdorp $\frac{1}{2}$ wuste houe, To Cesto funff stück geldes.

Item mertin vnd Cleman, die Lieczen, gebruder, haben empfangen: das dorff Tiffensee halb, mit allem rechte vnd das kircklehen, To Arnffeld $\frac{1}{2}$ winspel rogken, To schonembeke III huuen, die Jacob heidken iczund in siner gewere had. Item sint die gnanten lieczen mit fulchen gutern vormals gefampter gewest, so blipt es darbie; ist des nicht, so had In myn herre daran nichtes ingefampter verlihen.

Item Rudinger vnd Nickel, bruder, gnant die falkenberg, haben empfangen vff dem hoff vnd huuen, die sie selbs bedriuen, Im dorffe czu malsterstorff VIII schog vnd I mandel groschen, Item II winspel roggen vnd III scheffel, Item II winspel gersten vnd III scheffel, Item III winspel habern on II scheffel, Item XLIII hunre, Item den haluen dinft vnd das halue gerichte ouer das gancz dorff vnd das halbe kircklehen. Item sint sie die gnanten falkenberg vormals ingefampter gewest, so blipt es darby; ist des nicht, so hat In myn herre nichts gefampter verlihen.

Item otte hake hefft entpfanngen: Im dorppe Tom Berge dat ouerste vnd einen hoff mit achte huuen vnd VIII vnd XXX stuck geldes, mit aller frieheid, gewonheid vnd tobehorungen. Item To Carpczow vnd Buchow dat ouerste mit aller rechtikeid, einen hoff vnd IX huuen vnd XXVIII stuck geldes, To gelt einen hoff mit XVI huuen vnd XI stuck geldes, mit dem ouersten, To schonemffeld X schog geldes vnd dat halue ouerste, Item uff der vehere czu nedelicz V hunere.

Item otte vnd henning, die haken genant, bruder, haben entpfanngen: Im dorppe to vifte XXI stucke geldes, Item to schenenfeld V schog geldes vnd dat halue ouerste, Item upp die vere to nedelicz V hunere. Item sint sie vor gefamp-ter gewest, so bliben sie darby; ist des nicht, so had In myn herre nichts gefamp-ter daran verlihen.

Item hanns hoendorpp hefft entpfanngen die melrafze mit allem czinsen, die darczu gehören, wasser vnd heiden vnd pulche vnd molen vnd wesze vnd allerley nutfameckheit, die in der greincz gelegin ist, vnd die schyfukberg mit der halben grossen heiden, vnd uff der werkenowschen heiden mit allin gnadin vnd rechten, vnd darczu das halbe dorff marckgrewendorff, vnd das halbe lipgedinge von der melchior hynne, mit allerley gnaden vnd rechten, als es in der greincz gelegin ist.

Item Sigmunt knobelock hefft entpfanngen dat dorpp to poffin mit aller rechtikeid, sunder wichart von Rochow VIII schog geldes vnd funffthalbin wispel kornnz. Item hebben die kalandes herrn dar Inne funff wispel kornnz ane IIII schepel vnd I punt penninge. Item eine wufte dorpfede, geheiten die lufchow vnd die heideberge, Item dat dorpp to Buschow mit aller rechtikeid, sunder kune wilmersforp het dar Inn $V\frac{1}{2}$ hune vnd die mollene, Item In deme dorppe marckede, $VII\frac{1}{2}$ huue, Item In marckow I huue, dat dorpp to wernitz mit allem rechte, sunder dy Bardelewen VII huuen mit aller rechtikeit bynnen tunesz vnd ein koster erue, ok het hans mewefz funff wispel kornnz vnd funff vnd twintich schilling penninge. To wuftermarcke VI huuen plege vnd XL hunre. To Nibede II huuen mit allem rechte, bynnen tunes vnd II kosterhoue. To olden lochow eine wufte dorpfede, VII huuen mit aller rechtikeit.

Item die von der hagen hebben entpfanngen: den hoff tur mollenberg mit allem rechten, vtgenomen die halbe molen, Item der halbe kicz mit allem rechten, Item Stordene mit allem rechten, Item presem mit allem rechten, Item watterfopp mit allem rechten, Item wiftock mit allem rechten, Item Czemelin mit allem rechten, Item den see czemelin mit allem rechten, vtgenomen, wat hans von Bredow dar Innen hatt, Item eine wufte veltmarcke to lochow mit allem rechten, Item eine wufte veltmarcke to Treppczin mit allem rechten, Item in dem dorppe to Stollin VII wispel harttes kornes vnd VII scheppel vnd XIII schilling penninge, Item Im dorppe to spaczow III huue vnd das videnteyl an dem pachte, Item Im stedichin to Rynow I frien hoff mit VI huuen vnd XIII punt pennin-

gen vnd VI schillingen vnd V winspeln vnd IX scheffeln rocken, hauer vnd gerste, Item Im dorppe to golpe IIII houe mit aller dinste vnd pfege, vnd XV schillingen penningen, Im dorppe to schonholte II huuen, Item den stollinschen Ryn halb mit allem rechten, Item einen frien plege lanndesz, gelegen Im lannde to Ratenow, dat heit dat Curutinen lant. Item, mein gnediger herre hat den gnanten von der hagin fulch guter nicht anders verliehen, dann sint sie damit vorgesampten gewest, so bliipt es darby; ist des nicht, so hat In mein gnediger herre nictes gesamptens verliehen.

Diderick, werner vnd Cune, die holczendorpper genant, hebben entpfangen Im dorppe to Sydow einen frien hoff mit VIII huuen vnd eine frie scephery vnd richte, dinst vnd tegeden vnd rouckhunre, vnd dat halue kircklehen vnd den haluen see, In demselbin dorppe VI burhuuen, van der huue XL groschen, vnd ouer der von Arnym VII huuen hebben sie bede vnd dinst, von der huue X groschen to bede, Item den kruch mit aller rechtikeiden, Item III kofseten houe, die besettet sin, Item VI kofseten houe, die wuste sin. Item dat wuste velt to Tucham mit aller rechtikeiden. Item dat wuste felt to Schonholte mit allem rechten, Dat halue wuste velt to Melko mit allem rechten, Item to stenforde mit lencze vester eine halue tonne honniges. Idem in deme stedecken to beierstorpp dat gericht, dinste, kircklehen. Item von achtich huuen, von iczlicher huue IIII scephel hauerer, Item XI schog groschen ierlicher rente. Idem to schonenfelde kerklehen, dat gericht vnd dry buerhoue, die besettet sin, vnd den kruch mit aller rechtikeid, Item XV butenmalsche huuen vnd II besette koczetten hofse vnd IIII wuste kofseten houe vnd IIII wuste buerhoue, vnd von iczlicher houe $\frac{1}{2}$ schog groschen to plege. Idem Im dorppe to gilstorpp dat kircklehen halff vnd stratenrecht halff vnd X ackerhoue vnd XXXII erfhuuen vnd dinst, Tegeden, richte vnd rouckhunre ouer dy X huuen. Idem Im dorppe To falkinberge richte vnd dinst, den kruch mit aller rechtikeit vnd rouckhunere. Item die rechtikeit vnd plege, vpp santen wolpurgin tag fallende III schog groschen on V groschen, Item vp sante Johans tag I schog, Item upp martini III schog ane XVI groschen, Item eine tonne heringes vnd IIII winspel rogen mollenpacht vnd vischery, Item in deme seluen dorppe hefft Ire muder XI schog to liffgedinge. Idem Im vckerlannde Im dorppe to verczt einen frien hoff mit VII huuen mit allem rechten, darto die halue kofseten mit allem rechten vnd den see vpp demselbin velde, die dar heyt die vriczen, denn hebben sie ok halff, Item die halue vischery vpp dem see, die het verczt. Item in dem dorppe To guftow III brandenburgische punt, Item to Ellinge IIII schog groschen. Item Im dorppe to klinckow XII stucke geldes vnd II $\frac{1}{2}$ schilling brandenburgisch vnd VIII houe dinste. Item hebben die gnanten holczendorpper fulch guter vor jngesampt gehat, so bliben sie darby; ist des nicht, so hat In myn herre nictes gesamptes daran verliehen.

Item ywan von lindow hefft entpfangen, verlaten vpp hanns sichtere

vnd finer Eruen behuff, ein schog bemischer grofzen vpp dat gerichte tor nichille, Item einen winfpel roggen vpp drien huuen, die iezunt Jafpar rotstockynnen, die crugere, vnd nicolaws, die cultere, driuen, vnd XXXVIII grofchin to schote vnd tinze vnd vpp melder hafzelopps hufen XX grofchen schotes vnd tinfes vnd II grofchen vpp hanns wilkens hoff, des is heinceze cracht ein Inwifer.

Item Michel Ricz vnd seine Erflike lehen is belehent mit feitein fchepel roggen, VI fchepel hauerer vnd III grofchen tinzes vpp twe budorppfche huuen, vor der briecken gelegin, die Clawlz Brugge vnd die Marggraunne befiten.

Item koppke von neezen hefft entpfanngen ribben mit aller tobehorunge, darupp hefft konigsmarck II schog vnd II winfpel kornnz to einem widerkoupe, Item to bogow, mit fins bruder kinde, VI $\frac{1}{2}$ winfpel vnd III fchepel vnd XXVI grofchen an gelde vnd dat halue ouerste. Item sint sie vor auch ingefampt gewest, blibt es darby; ist des nicht, so hat In mein herre nichtes gefamptes daran verlihen.

Item die konigsmarke hebben entpfanngen To ribbeke XXII stücke geldes vnd II deil an dem haluen ouersten, To riwen II schog geldelz vnd II harde winfpel kornes.

Item die Schonowen hebben entpfanngen: Im dorpe to golin einen frien hoff mit VI huuen, die renten VI stücken; Item Im suluen dorpe II huuen vnd vpp die molne II $\frac{1}{2}$ stücke, Item XXXVII grofchen to tinze vpp koffeten hou; Item XL hunere vnd dat druddeyl an dem ouersten in dem dorpe to golin. Item tur Eke III stück geldelz, Item XXXVIII grofchen, Item LIII mandel hunere, Item die helffte an ouersten dasulues, Item die moln to glyneken XXI fchepel roggen, Item to fticken VIII huuen, die geuen VIII stücken, mit aller frieheit, mit II houen, Item dat gericht to fticken, XL grofchin, Item VI $\frac{1}{2}$ schilling vpp koffeten houen vnd XIII rouckhunere, Item tegeden, Item ein wer vpp dem Seddin, Item to Czugwicz einen frien hoff mit II huuen, die geuen I $\frac{1}{2}$ stücke, Item to Seddin I $\frac{1}{2}$ stücke, To wildenbruke I $\frac{1}{2}$ stücke, To olderlangenwifch II huuen, die geuen $\frac{1}{2}$ winfpel roggen vnd $\frac{1}{2}$ winfpel hauerer, dat is wufte. Im dasulues vpp die wentmarcke VI huuen, die renten XVIII fchepel roggen, To witbriecken XVIII fchepel hauerer. Item sint die gnannten schonowen vormals mit den obgnannten gutern ingefampt gewesen, so bliben sie darby; ist des nicht, so hefft in myn gnedige herre daran nichtes in gefampter verlihen.

Item heinrick von der griben hefft entpfanngen vff den hoff thu glyneken XI stücken geldelz vnd II houen, vpp den see to glyneken mit aller rechtikeyt, alsdann dat to dem houe horet, mit allerley rechtikeyt bynnen der feltmargk vnd mynes herren ridende dinst doby.

Item Claws, kristoffel, friderick vnd Jorgen, genant die Bammen; gebruder, hebben entpfanngen XV stück geldelz to glineke vnd to fcharin vnd myns herren dinst darby von tweien gericht. Item sind die gnannten bammen mit den

gnanten gutern vormals gefampt gewest, so bliben sie darby; ist des nicht, so had In mein herre dar Innen nichtz Ingefampt verlihen.

Item benedictus Tirken hefft entpfanngen IIII winspel roggen, alle Jar Im dorppe Czeppernick vptunemen, Item Im dorppe to Borneken VIII schog geldes an korne vnd an pfenninge.

Item Achim von Seyiefer vnd Jorge, sins bruder son, hebben entpfanngen dat dorpp Nigendorpp, dat dor ligget vor brügge, mit allem rechten ouerst vnd Nidderst; Item in demfuluen dorppe aller Rente XII stücke geldez vnd I tonne heringels; Item eine wuste dorffstede, die het die elene brisen vnd wat darto gehoret; Item die wuste dorppstede, die hett die egelinge, ok mit allem rechten. Item sint die gnanten Achim vnd Jorg, sins bruder son, vormals mit den gnanten gutern Ingefampt, so bliben sie darby; ist des nicht, so hefft en myn herre doran nichts ingesampt verlihen.

Item heine stulpnagel hefft entpfanngen to dem aschenberge XLV marg geldes vnd IIII winspel korns, Item to Trebenow L marg, dat is sin pand; Item to werbelow XXXII marg, dat is sin pand; Item to papendorppe VII marg vnd LXVII, das is sin erue; Item to milow L marg vnd II wuste huuen, dat is sin pand; Item to lobnow V marg geldes, das is sin pand; Item to der linthorste VIII huuen, dat is sin erue; Item to hetselftorppe VI marg vnd VII wuste huuen, dat is sin erue.

Item hanns buschow heft entpfanngen VI $\frac{1}{2}$ stücke Im dorppe saczkorn.

Item Arnd von lindow heft entpfanngen X pund vnd X schillinge thu lyp vnd I schog geldes vp dat gerichte to sale.

Item die Cloffowen Im vkerlande hebben entpfanngen dat dorp to dedelow ganz vnd XXVI huuen to falkenhagen, dat is halff pfand gud, ein tridendeil an wolffshagen vnd III huuen, holt vnd water, vnd die veltmarck to peczenick halff, vnd fredenwolde halff mit siner tobehörung vnd II huuen to Pomgarden. Item sind dieselben Cloffowen vormals mit fulchen gudern ingesampt gewest, so bliben sie darby; ist des nicht, so had In mein gnediger herre nichts ingesampt daran verlihn.

Item die stechowen haben entpfanagin Im dorff thu koczeun XLI stücke geldes, Im selben dorff hogft vnd fideft, Im dorff czu stechow IX stücken geldes, Im sulluen dorffe den dritteil hogft vnd fideft, vp einer wusten feltmarck czu der licze dat drudendeil, vff der wusten veltmarcke czu dranzze mit allem rechte, XVII huuen to lochow, darczu hogfte vnd fidefte, ein stuck geld, das had Clawfz von der stechow czuuerlihen czu hoppenrode.

Item czu merken, das myns herren gnade Albrechten von Thumen hat gelihen vff seiner gnaden widderruffen disse hirnach geschriben gerorich vnde bruchich, mit namen die grosze houe vnd das wisse werder von der deinsten bilz an den kwrouber, als in der hael beslossen ist, bis an die veltmarcke czu gol-

wicz, Anno domini etc. XLII°. *) Item peter Brand, wonaftig to Bornam, hebben von mynen gnedigen herren, den Marggrauen, to lehne: Am Irften Im dorpe to Bornam hebbe ik VII $\frac{1}{2}$ ftucke geldes vnd eynen fryen hoff, Item vp dy marcke thu Bornftede hebbe Ik, peter Brand, eine holtede fry med aller rechticheit.

Item hans valkenrede heth XXXV ftucken geldes Im dorpe Schonenberghe met aller rechticheit ouerften vnd nederften, Item to Teltow heth he drye ftucke geldes, Item heth he Im dorpe to Bornam XX ftucken geldes met aller rechticheit, Item fo heth he vmbekummert vp dy marcke to nedelicz dry holtfteden vp dem gude to Bornam, Item fo heth he eyne weze, gelegen in mynes gnedigen hernn holtunge vnd wathere, dye hort thum gude to Schonemberge met aller rechticheit.

Item Jacob Barffte habe von mynes herren gnade to lehene met namen, to Malchow hebbe ik XLVIII huten, die renten XXVII fchog vnd XXXV grofchen, vnd hebbe dafelues ouerfte vnd nederfte gerichte vnde kerklehen, water vnd wede, alz it van older dar to gehort heth. Item in Bornam hebbe ik VI ftucke geldis an gelde vnd an korne, Item in Brusendorp hebbe ik IIII ftucke geldis, dat het henning Strobant van my to lehene, Item in marggreuendorp VI huuen met allen rechte, die het Andreues werbik in coln van my to lehene.

Item Ik Benedictus hoppenrode In zcempnik hebbe Ik von mynen gnedigen herren XXX ftucke geldes, Item in dalge hebbe ik XVI fcheppel roggen vnd dat driddendeil an eynen fcheppel roggen vnd achte fcheppel hauerer vnd dat druddendeil an eynen fcheppel hauerer, Item ftolp XXX ftucke geldes, Item glynicken IIII ftucke geldes, Item Blanckenfelde funff ftucke geldis, In fchoneflyte I $\frac{1}{2}$ ftucke geldis, Item In fchildow vnd vp dy mole IIII ftucke geldis.

Item friderick von Arnftorp, heinrich von Arnftorp, hans von Arnftorp vnd hans von Arnftorp Tu kunekendorp uptohewen III fchog vnd funf grofchen vnd vp dy mole, dy to den dorpe ort, dar vp hebbe wy LII fcheppel onels, Tu lutken cziten V fchog vnd XVII grofchen, Tu gulte var prenczlo III fchog vnd XXIIII grofchen.

Dat fint dy gudere, dy ich ewan von lindow, zcu Trebin gefefzen, vnd myn oldern gehabt haben von mynen gnedigen herren marggrauen to Brandenburg, Item zcu dem erftenmale, fo ifz dy owernichelle myne met aller thubehorunge, Item zcu der nedernichille hab ich XXXVII $\frac{1}{2}$ fcheppel roggen vnd VII fcheppel gerften vnd XXI fcheppel hauer vnd IX grofchen vnd zcwö zcehnt hone, Item zcu Brackewicz XXV fcheppel rogen vnd XXXII fcheppel hauer vnd X grofchen vnd I zcehnt hon, Item zcu nywal XXVII fcheppel rogen vnd IX fcheffel hauer vnd XVIII grofchen, Item zcu Bucholte VI fcheffel roggen vnd III zcehnt hone, Item zu Brifczene

*) Mit diefem Sage beginnt eine andere Hand.

vp eyne Budorffsche hufe VIII scheffel roggen vnd III scheffel hauer vnd II groschen vnd vff izlichen korzenere I olden groschen vnd I punt penninge zcu wartzeynfe.

Dat iz dy pacht vnd plege, dy hennyngk von Bredow met sinen brudern hefft in hellygenfehe vnd met erer muder, Item zcu dem erste vp henynk von Bredow hoff hebben wy to heuende I wispel rogken vnd I wispel hauerer vnd IX scheffel rogken vnd IX scheffel hauern vnd II sol. groschen vnd I rochhun vnd den flewszcehn vnd vffart I groschen vnd affart I groschen vnd I sexer groschen wtertins; Item up merten dobergost hoff XVIII modios filiginis vnd XVIII modios auene VII sol. den. vnd I rochhun vnd den vleszehenden, I groschen vffart vnd I affart; vp vnser muder hoff XVIII den. thu zeynfe, II dynste, V huner, den vleszcehn, II groschen vp, II groschen aff; Andres spandaw X huner, XVIII den. to zeynfe, twe dynst, den vleszcehn, II groschen vp vnd II aff; vp ertmans hoff XVIII modios filiginis, XVIII mod. auene IX groschen, dat rochhun, I groschen vp vnd I groschen aff, den vleszcehn; vp den lynden hoff I wispel filiginis vnd I wispel hauerer, II sol. grosch., dat rochhun, den vleszcehn, I grosch. uff, I grosch. aff; Item katherinen hoff den dynst vnd den vleszcehn vnd I hun vnd vffart I groschen, affart I groschen; Wyttenberg den dynst, den vleszcehn vnd I hun vnd I groschen vp vnd I groschen affart; Item Clawes spandow I groschen vnd I hun; Item vt tyle marts hoff XI hun, Stupicz III hunre vnd XI den. vnd den haluen dynst, den drydden pennyg vffart vnd den dridden affart; Item heyne meiger I groschen vnd I hunre; Item vp dy vere I sexag. huner; Item michil wefer III hunre, XVIII den., den dynst, I groschen vp vn I groschen aff, Item den wusten hoff I groschen vnd I hunre, den haluen zcehn, dat eyne Jar vry, dat ander vnse vedder Jasper vnd den dridden pennyng vff vnd aff, Dat gericht, I wispel filiginis, I wispel hauerer, IX groschen, den vleszcehn, I groschen vffart vnd I groschen affart vnd I rochhun, vp den bruch XVIII modios filiginis vnd XVIII modios auene solidos VII den., vewtych groschen vnd I rochhun vnd I groschen vp vnd I groschen aff; Hans weber III hunre, II dynste, II groschen vffart vnd II aff vnd den vleszcehn, Item die oberste vnd nyderste, die helfft zcum heiligen Sehe, Item die helffte der holzer des obgeschriben dorffs zcum heiligen sehe.

Wolter bamme heth Im dorpe thu Bornam funfthalf stücke geldes met allen richte vnd eynen fryen hoff, Item heth he up die marcke tu nedelicz eyne holtstede, dy thum hofe thu Bornam hort med allen rechte.

Item dy von willmerstorff haben enphangen von mynen hern zcu lehen ses vnd viertichste halff stücke vnd dat ganzte oferste in dem dorpe an dat kerkelehen zcu marggreffendorp II stücke geldes. Item sint dy selbin von wilmerstorff vormals met sulchen gudern Insampten gewest, so blyben sie darby; ist des nicht, so had In myn gnediger herre nichts ingesampt daran verlihen.

Czu gedengken, das am mittewochen nach dem Sontag Judica Anno domini Millefimo Quadringentesimo XLV^{to} czu Berlin in meins herren stibelyn henning Quast das dorff Schultendorff fur meins herren gnaden verlassen hatt mit allen

czugehorungen vnd gerechtikeitten, obersten vnd nydersten, hogelsten vnd sydesten gericht, kirklehen, dinsten etc. vnd meins herren gnade hatt dasselbe dorff widder zu Manlehn Hanfen Doberitzen alleynne Im massen, als das qwaft verlassen hatt, verliehen.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XX, 26-31.

153. Kurfürst Friedrich II. verleiht seinem Hoftrompeter Hans Schwanenschnabel, so wie dessen Gattin, eine Hoffstätte bei dem Alten Hofe zu Berlin auf Lebenszeit, am 13. Juli 1442.

Wir frederich, von gots gnaden Marggraff zcu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erezkamrer vnd Borggraff zcu Noremburg, Bekennen öffentlich mit dissem vnnserm offen briefe, das wir von Befundern gnade wegen vnnserm Trummeter, diner vnd lieben getruwen hannsen Swanensnabele die hofestat, die er iczunt had lassen buwen, by vnserm alden hofe zcu Berlin gelegen, zcu eynem rechten manlehen Im vnd sinen menlichen libezlehenszerben frye darynne zcu wanen vnd desglichen auch Crystynen, des genanten hanfen Swanensnabels elichen hufzfrauwen, zcu eynem rechten leipgedinge verliehen haben vnd wir vorleihen auch dem obgenannten hanse swanensnabel die obgnante hofestet zcu eynem rechten manlehen vnd der obgnannten Cristynen, siner hufzfrauwen, zcu eynem rechten lipgedinge, in crafft diesles briefes, Also das der genante hans swanensnabel vnd sine menlich libezlehens erben, als off vnd dicke des not geschicht, die obgeschriben hofestad vnd das hufz, das er dar vff gebuwet hatt, von vns vnd der marggraffschafft zcu Brandenburg zcu rechten manlehen vnd die genante Cristine nach ires mannes tode zcu rechten leipgedinge Innen haben, nemen, entpfaen vnd darynne frye wonen vnd sich des noch yrem nucz vnd frommen vngehindert vor ydermeniglich gebruchen sullen etc. Zu Orkunde mit vnnserm anhangenden Ingelzigel verfigelt vnd geben zcu Tangermunde, nach cristi vnser hern gebort thufent vierhundert vnd darnach In dem zcweyvndvirczigsten Jare, Am frytag Sand Margareten tage der heiligen Jungfrowen.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 74.